

CI- Selbsthilfegruppe Mainz

Sie tragen ein oder zwei Cochlea-Implantate? Sie sind schwerhörig, ertaubt oder gehörlos und möchten wieder hören?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Besuchen Sie uns und tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Betroffenen in lockerer Atmosphäre aus. Jeder ist herzlich willkommen!

Was ist ein Cochlea-Implantat?

Ein Cochlea-Implantat ist eine Hörprothese für hochgradig schwerhörige und gehörlose Kinder oder Erwachsene, denen herkömmliche Hörgeräte wenig oder gar keinen Nutzen mehr bringen.

CI's wandeln Schall in elektrische Impulse um, durch die der Hörnerv in der Hörschnecke (lat. Cochlea) stimuliert wird. Sprache und Töne können so wieder wahrgenommen werden.

Ein CI besteht aus zwei Teilen:

- dem Implantat, das unter die Haut implantiert wird
- und dem hinter dem Ohr getragenen Audioprozessor

Für wen ist ein CI geeignet?

Cochlea-Implantate eignen sich für taub geborene Kinder, nach dem Spracherwerb ertaubte Kinder und Erwachsene sowie hochgradig Schwerhörige.

Man erhält ein CI in spezialisierten Kliniken, wie z.B. in der HNO-Klinik der Universitätsmedizin Mainz. Die Kosten dafür werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Das CI ist eine hochwertige Hörhilfe für Gehörlose und Ertaubte. Trotz aller Perfektion sind dem Hören mit dem CI Grenzen gesetzt, die individuell sehr unterschiedlich sein können.

Treffpunkt

Wir treffen uns in den Räumen der HNO-Klinik der Universitätsmedizin Mainz. Das Treffen findet in dem Kursraum im 2. Obergeschoss (über dem Café) statt.

HNO-Uniklinik
Gebäude 102
Kursraum 2, Zimmer 2 102, 2. OG
(über dem Café)
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Termine 2024

- 06.03.2024 um 17:00 Uhr, Kursraum 2. OG
- 05.06.2024 um 17:00 Uhr, Kursraum 2. OG
- 18.09.2024 um 17:00 Uhr, Kursraum 2. OG
- 20.11.2024 um 17:00 Uhr, Kursraum 2. OG

Ansprechpartner und Kontakt

Sebastian Ernst
E-Mail: sebastian_ernst2@web.de